

Jugendliche und ehrenamtliches Engagement im Landkreis Böblingen

1. Mitmachen Ehrensache

Die Aktion Mitmachen Ehrensache wird im Landkreis Böblingen seit 2002 koordiniert, und seither ist der Landrat der Schirmherr der Aktion. Bei der Aktion geht es darum, dass sich Jugendliche ab der 7. Klasse am internationalen Ehrenamtstag, dem 5. Dezember, eine Arbeitsstelle suchen. Das verdiente Geld wird für einen guten Zweck gespendet, der vorab bekannt ist. Am 5.12.2012 haben 702 Jugendliche 21.900 € erarbeitet. Davon wurden 13.000 € an thamar gespendet. Die SMV der Gottlieb-Daimler-Schule 1 konnte 8.900 € für ihr Mazedonienprojekt erwirtschaften.

Die Jugendlichen arbeiten ehrenamtlich und sind stolz auf ihr Ergebnis, daher werden immer Projekte gefördert, die im weitesten Sinn mit der Lebenswelt junger Menschen in Böblingen zu tun haben. Kinderclowns in der Klinik, Kinderhospiz, betreuter Umgang für Kinder geschiedener Eltern, Ausbau des Ferienhauses der Lebenshilfe, Jugendfarmen in Böblingen und Sindelfingen und thamar.

Für die Schüler ist es auch eine gute Chance Bewerbungssituationen zu üben, ohne dass Misserfolg gravierende Folgen hat. Aus einem verantwortungsvoll ausgeführten „Job“ am Ehrenamtstag kann sich auch ein Ferienjob oder eine Lehrstelle entwickeln.

Im Landkreis Böblingen wurden insgesamt schon über 100.000 € erwirtschaftet, die alle an engagierte soziale Projekte weitergeleitet wurden.

2. Ehrenamtliche Jugendgruppenleiter

Im Jahr 2012 wurden im Landkreis Böblingen 482 neue Jugendleitercards („Juleicas“) ausgestellt, das bedeutet eine Steigerung um 60 Karten gegenüber dem Vorjahr. Die Jugendvereinsarbeit legt großen Wert auf Qualifizierung, alle Jugendgruppenleiter werden fachlich und überfachlich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet. Der Landkreis Böblingen befindet sich an der Spitze der ausgestellten Juleicas in Baden Württemberg. Stadtranderholungen, Freizeiten und vereinspezifische Trainingseinheiten werden von den vielen jugendlichen Ehrenamtlichen im Landkreis getragen. Der Landkreis hat im Jahr 2012 für die Förderung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit über die Richtlinienförderung 34.679 € ausgegeben.

3. Jugendhäuser und Jugendtreffs

Alle Einrichtungen im Landkreis basieren auf dem ehrenamtlichen Engagement der jugendlichen Besucher. Die Jugendlichen bringen ihre Interessen und Bedürfnisse ein, was für die Attraktivität der Einrichtung wichtig ist – genauso wie die Unterstützung, Betreuung und Anleitung durch Hauptamtliche.

Räume, in denen Jugendliche sich ehrenamtlich engagieren können, sind für die Jugendlichen ein wichtiges Lernfeld, um soziale Kompetenz zu erwerben.